



Oberbayern-Rundspruch Nr. 41 vom 6. November 2017

Heute am Mikrofon: Annemarie, DJ0FR

Liebe Zuhörer des heutigen Rundspruchs

DB0ZU arbeitet derzeit wegen einer Intermodulationsstörung auf der Zugspitze mit verminderter Sendeleistung - ca. 8 dB weniger als normal (12 dB unter der Maximalleistung). Diese Maßnahme ist nötig, weil sonst temporär starke Modem-Signale das Relais mit Störgeräuschen öffnen. Wenn wir Pech haben ist dann das Störgeräusch vorhanden. Nach dem 9. November werden wir versuchen, die Störquelle auf der Zugspitze zu orten und abzustellen.

Vy73, Peter DJ3YB

Wir hoffen, dass der Rundspruch einwandfrei zu übertragen ist.

MELDUNGEN AUS DEM DARC

Liebe Rundspruchhörer,

kürzlich fand in Baunatal das erste AJW-Treffen unter der neuen Referatsleitung statt.

Aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich Vertreter aus vielen Distrikten. Das Ziel war dabei, für die drei Bereiche des Referates - Ausbildung,

Jugendarbeit und Weiterbildung - den Ist-Zustand festzustellen und Pläne und Strategien für das zukünftige Vorgehen zu erarbeiten.
Dabei stellte sich auch die Notwendigkeit der engen Verzahnung mit den Aktivitäten und Möglichkeiten aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit heraus.

Diese Gruppierung - AJW und PR - ist das stärkste und effektivste Instrument, um die Zukunft des Amateurfunks und die positive Mitgliederentwicklung im DARC heute und morgen sicherzustellen.

ALLE, bis hin zum einzelnen OV-Mitglied, sind eingeladen, daran mitzuarbeiten.

Für Fragen dazu stehen im Distrikt Oberbayern in erster Linie der AJW-Referent Markus, DL8RDS und der PR-Referent Alfred, DJ0GM jederzeit zur Verfügung.

Daneben ist auch das Team des AJW-Referates im DARC der richtige Ansprechpartner.

Bitte spricht die Referenten im Distrikt an, wenn Ihr zu diesem Bereich Ideen habt oder dabei aktiv werden möchtet.

Alfred, DJ0GM

Hallo Notfunk-Freunde,

seit ein paar Tagen haben wir dank Alex, DK5ER, ein brandneues, aktuelles NOTFUNK-Forum im Internet.

Notfunk in Deutschland - Funkamateure im Einsatz:

<https://notfunkforum.de>

Schaut rein, registriert Euch, macht mit. Wir treffen uns dort.

Das Forum ist recht aktiv und wächst stetig, es gibt schon zahlreiche Beiträge in vielen Rubriken:

News

Support & Vorschläge

Vorstellungsbereich für Mitglieder

Vorstellungsbereich Notfunkgruppen

Notfunk Allgemein

Veranstaltungen & Notfunkübungen

Ziele und Aufgaben des Notfunk

Amateurfunkgeräte & Technik

Antennen

WINLINK

APRS & APRSLINK

HAMNET

POCSAG

Packet Radio

Digimodes

Notfunkflohmarkt

Links

Ich freu mich sehr über diese Idee und Aktivität, danke an Alex!

73, Herby, DB2HTA.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am Samstag, den 4. November 2017, trafen sich die OV-Vorsitzenden auf Einladung des Distrikts Oberbayern, und vorbereitet vom OV München-Ost, C11, im Wirtshaus Leiberheim in München-Waldperlach.

Der Distriktsvorsitzende **Manfred Lauterborn, DK2PZ**, begrüßte die anwesenden OV-Vorsitzenden und ihre Vertreter, die Referenten und die Gäste, darunter wiederum das DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG.

Leider hat der Distrikt zahlreiche verstorbene Mitglieder zu beklagen, an die in einer Schweigeminute erinnert wurde.

Überrascht wurde **Andi Nützel, DG4MIC**, von der Ehrennadel des Distrikts für seine unermüdliche Arbeit bei der Ausbildung und den vielen Fuchsjagden für Anfänger, Inline-Skater oder bei den öffentlichen DARC-Auftritten neben seinen Aufgaben im eigenen Ortsverband.

Christian Entsfellner, DL3MBG, stellte einige Themen vor, die in Baunatal behandelt werden, und beantwortete in gewohnter Kompetenz alle aufkommenden Fragen der Versammlung.

Die Referenten des Distrikts hatten dann die Gelegenheit, wichtige Punkte aus ihren schriftlichen Berichten vorzubringen.

Bernhard Kruse, DK8BZ, arbeitet an der Umstellung der Internetseite des Distrikts. Manche bisher gewohnten Dinge wie der schnelle Blick auf das

Rundspruch-Archiv wird künftig nicht mehr möglich sein, und auch die Darstellung auf kleinen Bildschirmen von Smartphones lässt sehr zu wünschen.

Joachim Wodok, DL2MJW, gab einen kurzen Überblick der Distriktskasse. Er wies nochmals darauf hin, dass auf Rechnungen der DARC e.V. stehen muss, um Probleme mit der DARC-Buchhaltung zu vermeiden.

Gesucht wurde zu diesem Zeitpunkt immer noch ein Nachfolger für ihn ab dem 1. Januar 2018.

Alfred Artner, DJ0GM, wünscht sich für die Verteilung von Pressemitteilungen eine Liste aller in den Ortsverbänden bekannten Adressen der lokalen Medien.

Heike Drechsler, DL3HD, beklagte die geringe Beteiligung beim gemeinsamen YL-Treffen der Distrikte C und T. Das Call DA0YL ist dank einiger YLs recht gut in die Luft gekommen.

Hans Gall, DK3YD, erinnerte an die Verbindung des Amateurfunks mit der Mohr-Villa in München, die jetzt 25 Jahre andauert. Es werden dort regelmäßig Kurse veranstaltet, Treffen der Newcomer, Techniktreffs und das Repair-Cafe mit 7 Funkamateuren in der Gruppe.

Markus Heller, DL8RDS, legte Wert darauf, dass neue Mitglieder mehr Bindung zum Verein und einen Ortsverband haben müssen, am besten über einen Referenten für Newcomer.

Karl Schmidberger, DL6MHA, bekommt verstärkt Berichte aus den Ortsverbänden, die in vielen Fällen bei Adressen und Wegbeschreibungen gekürzt werden müssen. Der volle Text ist später auf der Homepage des Distrikts nachzulesen.

Anschließend übernahm **Rainer Englert, DF2NU**, als Wahlvorstand die Leitung der Versammlung. Nachdem nur der bisherige Vorstand zur Wahl vorgeschlagen wurde, blieb es auch bei der alten Zusammensetzung:

Distriktsvorsitzender Manfred Lauterborn, DK2PZ

1. stellvertretender Vorsitzender Heinz Riedel, DL2QT

2. stellvertretender Vorsitzender Alfred Fröschl, DL8FA

Nach der Mittagspause wurde der Termin für die Frühjahrs-Distriktsversammlung festgelegt:
Sie wird am 14. April 2018 in Ingolstadt stattfinden.

Anschließend nutzten einige Ortsverbände die Gelegenheit, ihre Planungen für Aktionen im nächsten Jahr vorzustellen.

Viel Zeit und teilweise sehr kontroverse Diskussionen beanspruchten die Anträge, die bei der Mitgliederversammlung am 11. und 12. November in Baunatal zur Abstimmung kommen sollen.

Sie sind für Interessierte in vollem Wortlaut auf der DARC-Homepage nachzulesen.

Die Versammlung wurde um 16.50 Uhr beendet.

Alfred Fröschl DL8FA

Liebe Rundspruchhörerinnen und -hörer,

in knapp zwei Wochen, nämlich vom 17. bis 19. November, werden auf der Mitmacher-Messe FORSCHA in München-Freimann wieder viele Möglichkeiten des Amateurfunks gezeigt.

An diesen drei Tagen brauchen wir daher Helfer, und zwar sowohl für den Auf- und Abbau als auch für den Standdienst.

Bitte meldet Euch für die jeweils von Euch gewünschten Aufgaben und Zeiten an. Es muss kein Dreitage-Dauereinsatz sein.

Daher hier die dringende Bitte um Eure Mithilfe, damit das Kernteam entlastet wird.

Alle Helfer werden gebeten, sich in eine Doodle-Liste einzutragen.

Für weitere Fragen stehen Markus, DL8RDS und Alfred, DJ0GM gerne zur Verfügung.

73 Alfred, DJ0GM für das Organisationsteam

Link-Adresse zur Doodl-Liste:

<https://doodle.com/poll/hc8idvcd4gfuiawn>

Hier eine Meldung aus dem OV-München Süd C18

am übernächsten Dienstag findet wieder der turnusmäßige OV-Abend von C18 statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Diesmal hören wir einen absolut hochkarätigen Fachvortrag von "Funkwetter-Papst" Christian Reiber, DL8MDW. Christian ist Mitarbeiter im HF-Referat des DARC und seit 2015 auch bekannter Redakteur bei RADIO DARC.

Dort stellt er jeden Sonntag im Rahmen der Sendung seine äußerst treffgenauen Funkwetterprognosen vor. Er wird uns in die Geheimnisse seiner Arbeit einweisen.

Funkwettervorhersage – geht das überhaupt?
Möglichkeiten und Grenzen der Prognosen

Vortrag von Christian Reiber, DL8MDW

Ohne Ionosphäre gäbe es keine Kurzwellen-Ausbreitung auf dem Planeten Erde.

Der Zustand dieser obersten Luftschicht wird maßgeblich von der Aktivität unserer Sonne und dem Erdmagnetfeld beeinflusst.

Viele Zusammenhänge wurden im Laufe der Jahrzehnte durch empirische Beobachtungen erkannt und auch wissenschaftliche Institute beschäftigen sich hiermit. Doch wie genau sind die Wirkungszusammenhänge?

Wieso entsteht das Reflexionsvermögen der Ionosphäre?

Warum schwankt das Funkwetter ständig?

Was ist bekannt, was ist noch nicht?

Fragen über Fragen, für die uns ein ausgewiesener Funkwetter-Spezialist in einem spannenden Fachvortrag Erklärungsansätze vorstellen wird.

Wer über all das mehr erfahren möchte, ist recht herzlich zum OV-Abend eingeladen. Gäste aus Nachbar-Ortsverbänden sind wie immer ebenfalls gerne willkommen.

Der Termin des OV-Abends von C18 ist:

Dienstag, der 14. November 2017 ab 18:30 Uhr MEZ (Saalöffnung zum

Abendessen)

Vortragsbeginn: 19:30 Uhr MEZ (sine tempore !)
in der Gaststätte „Wirtshaus am Rosengarten“ - Großer Saal
Westendstr. 305
81377 München-Westpark

Hinweise: Tram Linie 18, Haltestelle "Stegener Weg". Zur Tram umsteigen von der U4 + U5 Haltestelle "Westendstr." Von Südwesten aus am besten mit dem Metrobus 51 bis zur Haltestelle Andreas-Vöst-Str, fährt alle 10min und dann nur wenige Meter zu Fuß zum Lokal. Auf dem Westpark-Parkplatz direkt vor der Gaststätte sind rund 200 kostenlose Parkplätze vorhanden.

In diesem Sinne ... bis nächste Woche !!
vy 73 de Rainer DF2NU

Einladung zum Münchener - Nikolaus-Foxoring auf 80 m und zum Nikolaus-Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V.

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum 80 m - Nikolausfoxoring sowie zum Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V. am Samstag, 2. Dezember 2017 ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber Maria Eich in Planegg
Koordinaten: N 48° 6' 29“, E 11° 24' 33“

Startzeit: ca. 16:45 h, Einschreibung ab ca. 16:15 h

Es sind ca. 10 Mini-Baken und/oder ca. 10 OL-Markierungen zu suchen. Diese befinden sich in Wegesnähe. Vorgesehen ist in Gruppen zu starten, die auch gemeinsam am Ziel ankommen müssen. Parallel zum Foxoring findet alternativ ein Orientierungslauf statt. Die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt vor Ort am Startplatz. Da die Fuchsjagd bei Dunkelheit stattfindet, ist es neben dem 80 m - Peiler unbedingt erforderlich eine funktionierende Taschenlampe mit Ersatzbatterien dabei zu haben. Wie gesagt ohne Taschenlampe nix los. Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Anfahrtsbeschreibung:

In Planegg an Richtung Germering fahren. Ca. 800 m nach dem Ortsende-Schild rechts auf den Parkplatz abbiegen

Oder: Autobahn A96, München-Landsberg, Ausfahrt Germering in Richtung Planegg fahren und ca. 800 m vor dem Ortseingang-Schild links zum Parkplatz abbiegen.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Hinweis:

Dies ist kein Wettbewerb im üblichen Sinne, sondern ein vergnügliches Abschlussevent der diesjährigen ARDF-Serie des Distriktes C.

Der jahreszeitlichen Witterung entsprechend geeignete Kleidung tragen.

Und Taschenlampe mit Ersatzbatterien nicht vergessen.

Handfunkgeräte, PMR-Walky-Talkies und Handys dürfen gerne mitgenommen werden.

Leihpeiler stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Vy 73 es gl

Das Fuchsjagdteam C13

Wolfram (DF9NX) es Matthias (DL4MHY)

EINE WEITERE MELDUNG

Das könnte auch Funkamateure interessieren:

Die frühe Halbleitertechnik in Deutschland

Ein Vortrag im Max-Planck-Saal des Akad. Gesangvereins (AGV),
Ledererstraße 5, 2. Stock (Lift) 80331 München

Referent: Dr. Frank Dittmann

Abteilungsleiter Energietechnik, Starkstromtechnik, Automatisierungstechnik

Die Entdeckung des Transistoreffekts 1947 legte die Grundlage des Informationszeitalters.

Rasch lief auch im geteilten Deutschland die Forschungsarbeit und bald auch die Produktion von Halbleiterdioden und -transistoren an.

Während aber die Forscher und Unternehmen im Westen offiziellen Zugang zu Informationen aus den Bell Labs hatten, blieb dies den Protagonisten in der DDR verwehrt.

Der Vortrag vergleicht die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen, Rohstoffverfügbarkeiten und Absatzmärkte in beiden deutschen Staaten.

Termin: Donnerstag 9. November 2017

Treffpunkt: Max-Planck-Saal des Akad. Gesangvereins (AGV),
Ledererstraße 5, 2. Stock (Lift) 80331 München

Kostenbeitrag: 5 Euro, Studenten, Schüler sowie Mitglieder des VDI und AGV frei

Info: 08105 4261

[Anmeldung](#) erforderlich

73 de Heinz, DL2QT

EINE MELDUNG AUS OE

Digitaltagung am 25. November 2017 in Geiersberg bei Ried

Nach längerer Pause wird wieder eine Amateurfunktagung in Geiersberg bei Ried i.I. abgehalten. Die letzte Tagung liegt immerhin 3 Jahre zurück. Sie wird vom ATV Referenten des ÖVSV, Ing. Max Meisriemler OE5MLL ausgerichtet, und wird dem Schwerpunkt „Digitale Betriebsarten“ gewidmet sein.

Beginn der Tagung um 10.00 Uhr

Dabei soll der 1. Teil am Vormittag dem analogen und digitalen Amateurfunkfern- sehen gewidmet sein (10.00 – 12.00 Uhr)
Die Vorträge werden ca. 45 min. dauern, mit einer 15 minütigen anschließenden Diskussion.

Analoges Fernsehen:

Darstellung eines analogen Fernsehsignales im Spektrumanalyser.
Erforderliche Signalstärke in unterschiedlichen Stufen bis hin zu einem rauschfreien Bild. (Kontestbildbewertung von B1 – B5)

Digitales Fernsehen:

Darstellung eines digitalen ATV Bildsignals mit 2 MHz Bandbreite in DVB-S Modulation im 70 cm Band, Seitenband (Schulterabstand zum Hauptträger). Erforderliche Signalstärke von Bild 0 bis zum Einloggen des Digitalreceivers.

Die Simulationen werden an einem kommerziellen AM-TV-Modulator und an einem industriell gefertigten DVB-S Sender einer deutschen Firma durchgeführt.

Referent: Ing. Max Meisriemler OE5MLL ATV-Referent im ÖVSV

Im 2. Teil am Vormittag werden folgende Themen behandelt:

1. Digitale Betriebsarten DVB-T, DVB-S, DVB-C
2. Warum wir DVB-S im 70 cm Band bevorzugen!
3. Wie kann ich überprüfen, ob ein Empfang des DATV-Senders OE5XUL möglich ist?
4. DVB-S Empfangsequipment
5. Aufbau und Einstellungen einer TV-Empfangsanlage für das 70 cm Band
6. Maßnahmen bei gestörtem Empfang
7. Fernsteuerung und Betriebsmöglichkeiten des ATV-Senders OE5XUL-TV3
8. Digital & oder analog Empfang und digital Senden via OE5XUL-TV3
9. Erfahrungsbericht über D-ATV Testaussendungen der letzten 3 Jahre
10. Hamnet und D-ATV
11. Internet und D-ATV
12. Diskussionsrunde

Weiters stehen HF-Meßmöglichkeiten bis 4 GHz zur Verfügung

Referent: Franz Spitzer OE5SFM ADL-507 OV Ried-Grieskirchen

Nach der Mittagspause (12.00 – 1315 Uhr)

13.15 - 14.15 Uhr:

Inhalt des Referates:

„Digitale Sprachbetriebsarten für Einsteiger“

- Digitale Sprachübertragungen im AFU-ein Überblick
- Welche Innovation bringt digitale Sprachübertragung?
- Frequenznutzung, Bandbreite, Komprimierung & Fehlerkorrektur

◦ **D-Star**

- Was ist D-Star
- D-Star in OE
- Wie starte ich mein erstes QSO?
- Was ist ein Reflektor?
- Wer ist QRV?

◦ **C4FM (System Fusion)**

- Was ist C4FM?
- C4FM in OE
- Wie starte ich mein erstes QSO?
- Wer ist QRV?

◦ **DMR**

- Was ist DMR?
- DMR in OE
- Wie starte ich mein erstes QSO?

- Überblick der Begriffe
CPS, Zeitschlitz, Sprechgruppen
- Wer ist QRV?
- Wo finde ich Informationen und Anleitungen?

Referent : Ing. Kurt Baumann OE1KBC ÖVSV-Dachverband

14.15 – 15.15 Uhr:

SDR-Grundlagen und Anwendungen

- Grundlagen der SDR-Technik
- Unterschiedliche SDR-Konzepte
- Konzeption der Softwarefrontends
- verschiedene HW/SW Plattformen, Modulationsarten, Remote RX/TX
- Fortgeschrittene Anwendung im Amateurfunk
- Praktische Vorführungen

Referent: Reinhold Autengruber OE5RNL Digitalreferent in OE5, Hamnet-Koordinator

15.15 – 15.45 Uhr

D-Star in der Anwendung mit dem dazugehörigen Hintergrundwissen.

Wie steuere ich einen Repeater/Hotspot.

Dauer des Vortrages: ca. ½ Stunde

Das Stammzertifikat kann man unter <http://www.cacert.org/index.php?id=3> herunterladen.

Referent: Timm M. Schneider OE5STM

Tagungsort:

Gasthaus Johann Mayr

Tel.: 0043(0)7732-2146

A-4922 Geiersberg 19

Anreisende ohne GPS:

Über Innkreisautobahn A8 (Wels-Passau) Ausfahrt Haag am Hausruck, dann auf der Bundesstraße weiter Richtung Ried i. Innkreis, nach der Durchfahrt durch den Pramwald kommt rechts eine Tankstelle, hier rechts abbiegen Richtung Pram und gleich hinter der Tankstelle links nach Geiersberg fahren (ca. 1 km).

Für Nächtigungen stehen im Raume Ried genügend Quartiere zur Verfügung (Messestadt!)

Beim Tagungsort besteht für Camper die Möglichkeit, gratis das Wohnmobil zu parken.

Ich freue mich darauf, euch in Geiersberg begrüßen zu dürfen !

Ing. Max Meisriemler OE5MLL ATV Referent im ÖVSV

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.